

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 21.06.18

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Politisch Motivierte Kriminalität in Hamburg 2017**

*Politisch motivierte Straftaten stellen eine besondere Bedrohung für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung dar; viele der Täter entwickeln kein Unrechtsbewusstsein, da sie glauben, politische Ziele zu verfolgen und dies – völlig zu Unrecht – als Rechtfertigung betrachten. Aus diesem Grund sind Erfassung, Analyse und wirksame polizeiliche Bekämpfung dieser Straftaten besonders wichtig.*

*Am 8. Mai 2018 haben Bundesinnenminister Horst Seehofer und der Vorsitzende der Innenministerkonferenz, der Innenminister Sachsen-Anhalts, Holger Stahlknecht, gemeinsam in Berlin die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) sowie die Fallzahlen für die Politisch Motivierte Kriminalität (PMK) für das Jahr 2017 vorgestellt. Die Tabellen der PKS und PMK werden auf Basis der jeweiligen vorliegenden Einzeldatensätze in den Landeskriminalämtern (LKÄ) und dem Bundeskriminalamt (BKA) nach festgelegten Regeln erstellt und veröffentlicht. Dementsprechend müssten die Daten für Hamburg bereits feststehen. Die PKS 2017 wurde für Hamburg am 2. Februar 2018 vorgestellt; hingegen steht die Veröffentlichung der PMK noch aus. Anders als bei der PKS werden politisch motivierte Straftaten grundsätzlich bereits am Beginn des Verfahrens zugeordnet; es handelt sich mithin um eine sogenannte Eingangsstatistik.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Zur Erfassung von Straftaten der politisch motivierten Kriminalität (PMK), den Auswertemöglichkeiten und deren Grenzen siehe Drs. 20/3215. Stichtag für die Erfassung der jährlichen registrierten Taten von Delikten der PMK ist der 31. Januar des Folgejahres.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt.

1. *Wann wurden die PMK-Daten aus Hamburg für die Erstellung der bundesweiten Fallzahlen 2017 übermittelt?*

Am 2. März 2018.

2. *Hat es im Hinblick auf die Erfassung der einzelnen Phänomenbereiche im Jahr 2017 Änderungen gegeben?  
Falls ja, welche?*

Siehe Drs. 21/11620.

3. *Wie hat sich die PMK in Hamburg seit dem Jahr 2016 entwickelt? Bitte die Zahlen für 2017 untergliedert nach den einzelnen Phänomenberei-*

chen jeweils im Vergleich zum Vorjahr (absolut und prozentual) angeben.

4. Wie hat sich die Anzahl der politisch motivierten Gewalttaten bezogen auf die einzelnen Phänomenbereiche in Hamburg seit dem Jahr 2016 entwickelt? Bitte die Zahlen für 2017 untergliedert nach den einzelnen Phänomenbereichen jeweils im Vergleich zum Vorjahr (absolut und prozentual) angeben.
5. Wie viele der insgesamt erfassten politisch motivierten Straftaten wiesen einen extremistischen Hintergrund auf? Bitte bezogen auf die einzelnen Phänomenbereiche und für extremistische Gewalttaten zusätzlich separat darstellen.

Zu den erfragten Daten siehe folgende Tabelle; im Übrigen siehe Drs. 21/11620:

Phänomenbereich		2016	2017	Veränderung	
				absolut	in Prozent
<b>PMK – Links</b>	gesamt	705	2.157	1.452	205,96%
	davon Gewaltdelikte	185	1.038	853	461,08%
	davon „extremistisch“	165	1.625	1.460	884,85%
	davon extremistische Gewaltdelikte	126	1.001	875	694,44%
<b>PMK – Rechts</b>	gesamt	458	428	- 30	- 6,55%
	davon Gewaltdelikte	31	22	- 9	- 29,03%
	davon „extremistisch“	342	286	- 56	- 16,37%
	davon extremistische Gewaltdelikte	28	15	- 13	- 46,43%
<b>PMK – Ausländer</b>	gesamt	168	entfällt aufgrund neuer Erfassungsrichtlinien		
	davon Gewaltdelikte	39			
	davon „extremistisch“	29			
	davon extremistische Gewaltdelikte	6			
<b>PMK – nicht zuzuordnen</b>	gesamt	215	271	56	26,05%
	davon Gewaltdelikte	18	14	- 4	- 22,22%
	davon „extremistisch“	3	25	22	733,33%
	davon extremistische Gewaltdelikte	2	8	6	300%
<b>PMK – ausländische Ideologie</b>	gesamt	keine Erfassung	78	entfällt	
	davon Gewaltdelikte		10		
	davon „extremistisch“		3		
	davon extremistische Gewaltdelikte		1		
<b>PMK – religiöse Ideologie</b>	gesamt	keine Erfassung	25	entfällt	
	davon Gewaltdelikte		7		
	davon „extremistisch“		5		
	davon extremistische Gewaltdelikte		2		
<b>PMK – gesamt</b>		1.546	2.959	1.413	91,40%

davon PMK – Gewaltdelikte	273	1.091	818	299,63%
davon PMK – „extremistisch“	539	1.944	1.405	260,67%
davon extremistische Gewaltdelikte	162	1.027	865	533,95%

6. *Wie hoch war die Aufklärungsquote bei den PMK-Straftaten insgesamt sowie bei den PMK-Gewaltdelikten und wie stellte sich diese jeweils im Vorjahr dar?*

Die erfragten Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

PMK	2016			2017		
	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle absolut	in Prozent	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle absolut	in Prozent
gesamt	1.546	479	30,98%	2.959	686	23,18%
Gewaltdelikte	273	120	43,96%	1.091	292	26,76%